

Ressort: Politik

SPD-Vize fordern von Union Mitpreisbremse und Gesundheitsreform

Berlin, 13.12.2017, 05:00 Uhr

GDN - Vor dem Spitzentreffen von CDU, CSU und SPD haben führende Sozialdemokraten Bedingungen für die Fortsetzung von Gesprächen mit der Union definiert. "Wir haben unsere Prioritäten auf den Tisch gelegt. Es geht um die Solidarrente, die wirksame Begrenzung der Mietsteigerungen und das Ende der Zwei-Klassen-Medizin", sagte die stellvertretende SPD-Parteichefin Natascha Kohnen dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Mittwochausgaben).

"Ich erwarte von der Union ein klares Signal, dass sie sich an diesen Punkten bewegt. Dann kann man weiterreden", fügte Kohnen hinzu. Auch der stellvertretende SPD-Vorsitzende Ralf Stegner formulierte Erwartungen an das Gespräch. "Ich bin sehr gespannt, ob Frau Merkel und die Union wirklich verstanden haben, dass es nach diesem Wahlergebnis kein "Weiter so" in der GroKo mehr geben kann", sagt Stegner dem RND. "Und ich bin gespannt, ob sie den Mut haben, auch über neue Formen der Kooperation zu reden, wie das der SPD Bundesparteitag eingefordert hat", fügte er hinzu. "Ich glaube, die Bürgerinnen und Bürger erwarten, dass solche Gespräche von beiden Seiten ernsthaft und konstruktiv geführt werden."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-99146/spd-vize-fordern-von-union-mitpreisbremse-und-gesundheitsreform.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com